



Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie - verhaltenstherapeutisch

Termine: FK 1: Sonntag bis Samstag, 1. Mai bis 7. Mai 2016 (Anreise: Samstag, 30.04.2016)
FK 2: Sonntag bis Freitag, 1. Mai bis 6. Mai 2016 (Anreise: Samstag, 30.04.2016)

Punkte: FK 1: noch offen (Kategorie C)
FK 2: noch offen (Kategorie C)

Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie [FK 1]

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. med. Dipl.-Psych. Thomas Frittrang, Oberarzt der Klinik für Psychiatrie an der Kreisklinik Esslingen, Nürtingen

Dieser Kurs ist als Baustein im Rahmen der in § 5 Abs. 5 und § 6 Abs. 5 der Psychotherapie-Vereinbarung genannten Anforderungen anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über **24 Doppelstunden eingehende Kenntnisse in der verhaltenstherapeutischen Theorie der Gruppen-Psychotherapie und Gruppen-Dynamik.**

Inhalte:

Neben der Vermittlung von sozialpsychologischen und lerntheoretischen Grundlagen verhaltenstherapeutischer Gruppentherapie werden verschiedene störungsbezogene und störungsübergreifende verhaltenstherapeutische Gruppentherapiekonzepte vorgestellt. Der Kurs beinhaltet viele praktische Übungsmöglichkeiten. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Teilnahme an Rollenspielen zur Rekapitulation von störungsbezogenen Problemstellungen aus der Perspektive von Patienten wird hierbei vorausgesetzt. Die Teilnehmer/innen sollen Basisfertigkeiten sowie Fähigkeiten zur Leitung verhaltenstherapeutischer Gruppentherapien erwerben und lernen, gruppentherapeutische Prozesse mit Hilfe bewährter Interventionen zu steuern. Auch „schwierige“ Gruppensituationen im therapeutischen Alltag sollen behandelt werden.

Verhaltenstherapie bei Persönlichkeitsstörungen [FK 2]

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. med. Ulrich Schweiger, Stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Schleswig Holstein-Campus Lübeck, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Supervisor für Verhaltenstherapie

Inhalte:

Aktuelle Konzepte überwiegend aus der dritten Welle z. B.

- Perfektionismuskonzept von Roz Shafran
- Bedrohungsmonitoring
- Sicherheitsverhalten
- Aktuelle Aspekte des Trainings sozialer Kompetenz
- Aktuelle Strategien im Umgang mit Misstrauen und Überheblichkeit

Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert

Termine: FK 3 & 4: Sonntag bis Freitag, 1. Mai bis 6. Mai 2016 (Anreise: Samstag, 30.04.2016)

Punkte: FK 3 & 4: noch offen (Kategorie C)

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie [FK 3]

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. med. Paul L. Janssen, niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dortmund

Referent:

Dr. med. Adolf Zeller, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, St. Johannes Hospital, Hagen

Dieser Kurs ist als Baustein im Rahmen der in § 5 Abs. 5 und § 6 Abs. 5 der Psychotherapie-Vereinbarung genannten Anforderungen anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über **24 Doppelstunden eingehende Kenntnisse in der tiefenpsychologischen Theorie der Gruppen-Psychotherapie und Gruppen-Dynamik.**

Inhalte:

Es werden die sozialpsychologischen, gruppenspezifischen, psychoanalytischen Grundlagen der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie vermittelt. Des Weiteren werden störungsbezogene Gruppenpsychotherapie-Konzepte vorgestellt, insbesondere die Gruppenpsychotherapie bei strukturellen Ich-Störungen im ambulanten wie stationären Versorgungsbereich. Integriert in den Kurs sind praktische Übungsmöglichkeiten in Form des Rollenspiels. Die Teilnehmer sollten bereit sein, sich auf einen Selbsterfahrungsprozess einzulassen und auch eigene Beispiele aus Gruppenpsychotherapien einzubringen. Zielsetzung ist, die Fertigkeiten zur Leitung von psychodynamischen Gruppen zu vermitteln und adäquate Interventionen zu üben.

Traumafolgestörungen - Diagnostik und Therapie von Traumafolgeerkrankungen [FK 4]

Wissenschaftlicher Leiter: Frau Dr. Cornelia Dehner-Rau, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

Inhalte:

Das Seminar vermittelt Wissen zu Diagnostik und Therapie sowohl von umschriebenen Traumafolgeerkrankungen (z. B. PTBS), als auch von komplexen Traumafolgestörungen (z. B. dissoziative Störungen). Praxisorientiert und methodenübergreifend werden traumaspezifische Behandlungsansätze vorgestellt. Die Seminarteilnehmer können auch eigene Fallberichte einbringen und diskutieren. Praxisorientiert und methodenübergreifend werden traumaspezifische Behandlungsansätze vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Stellenwert von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) in der Behandlung eingegangen. Die Seminarteilnehmer können auch eigene Fallbeispiele einbringen und diskutieren.

Praxisorientiert und methodenübergreifend werden traumaspezifische Behandlungsansätze vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Stellenwert von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) in der Behandlung eingegangen. Die Seminarteilnehmer können auch eigene Fallbeispiele einbringen und diskutieren.

Teilnehmergebühren:

Teilnehmergebühr FK 1: € 699,00 Mitglieder / € 765,00 Nichtmitglieder

Teilnehmergebühr FK 2, 3, 4: € 649,00 Mitglieder / € 715,00 Nichtmitglieder

Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden:

www.aekwl.de/borkum bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Umfassende Informationen über die Borkumwoche sowie die Möglichkeit, die Borkum-Gesamtbroschüre anzufordern, finden Sie unter www.aekwl.de/borkum bzw. telefonisch: 0251/929-2204.